

Erledigt

MacOS kann nicht installiert werden

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 22:51

Wie in einem meiner letzten posts beschrieben wollte mein Hacki auf einmal nicht mehr die Mac Platte booten da sie corrupted war ich dachte mir der Gelegenheit kann ich mir auch gleich mal ne größere SSD zulegen. Diese ist mittlerweile eingetroffen (Samsung 860 Evo 250Gb) und nun wollte ich wieder Mojave drauf installieren, dies erweist sich jetzt jedoch als schwieriger als erwartet.

Was ich getan habe:

10.14.6 installer + TINU runter geladen

[Install stick](#) erstellt

Booten in den Stick dauert etwa ca. 15 min.

Platte nach APFS formatiert

und MacOS installiert (ich glaube die installation ist bei ner Minute oder so abgebrochen) und der PC will jetzt nicht mehr booten wenn [Install stick](#) oder die Platte installiert sind

Jemand ne Idee wie ich verfahren soll?

Könnte es zum Teil an einer "Veralteten" KernelPatcher plist liegen? (Müsste auch ne andere nehmen als ich ursprünglich auf 10.14.6 geupdated hatte)

Wäre ein defekter Stick eine mögliche Ursache für das verhalten?

ich habe wirklich keine Idee mehr was ich tun könnte...

Danke!

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 22:56

Das mit den "15 Minuten" klingt schon nicht gut, das ist viel zu lange.

Was genau ist gemeint mit "PC will nicht mehr booten"? Wie weit kommst Du denn beim Boot?

Bilder sagen mehr als 1000 Worte...

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 22:58

Ich komme bis zum Gigabyte insist on ultra durable screen wo einem die Optionen angezeigt werden von wegen F9 für Sys Info und DEL für Setup und so.
Sobald dieser screen kommt geht nichts mehr (F12, DEL, F9 tun nichts).

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:04

Ich würde das Board auf Default zurücksetzen. Wenn das nicht über das BIOS funktioniert, hilft nur ein CMOS-Reset. Manche PC haben dafür einen Schalter, ansonsten Batterie rausnehmen, ohne Netzkabel einschalten (um Restspannung abzubauen), Batterie wieder rein, Netzkabel rein und starten.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:05

Wenn du meinst alle [BIOS settings](#) zurück setzen dann habe ich das bereits getan.

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:07

Hast Du die Settings denn anschließend wieder an macOS angepasst (AHCI, FastBoot, etc.)?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:07

Das habe ich selbstverständlich auch getan

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:10

Du schreibst, der PC bootet nicht durch mit der neuen SSD und eingestecktem USB. Was passiert, wenn die beiden Sachen nicht angeschlossen sind?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:11

Dann komme ich wie gewohnt ins BIOS und kann beliebig die Einstellungen ändern, in windows booten... alles was sonst auch geht

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 18. April 2020, 23:11

[Zitat von MrGcGamer](#)

ich habe wirklich keine Idee mehr was ich tun könnte.

Wenn ich an dem Punkt ankomme, mache ich das, was ich in solchen Fällen schon vor 20 Jahren gemacht habe: alles abklemmen, was für einen normalen durchgängigen Bootvorgang nicht notwendig ist. Den Clover-Bootstick kannst Du drin lassen, damit eine bootfähige Quelle gefunden wird.

Versuch macht kluch.

Edith: So ist das bei zu langsamen Tipperrn!

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:12

Ich benutze allerdings Ozmosis und nicht Clover...

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:13

Das Windows ist auf der alten Festplatte?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:14

Windows ist ne komplett separate Platte (ich würde nie freiwillig Windows und Mac auf die selbe Platte packen)

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:15

Und die alte macOS-Platte ist defekt (corrupted)?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:17

genau... wenn du die Nerven hast dir den Kram durch zu lesen, hier ist der Post: [\[HILFE\] Mojave bootet nicht mehr](#)

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:23

Ich kenne den Thread. Ich wundere mich eigentlich, warum Du nicht dort weitergeschrieben hast und stattdessen einen neuen Thread eröffnest.

Daß Du Ozmosis hast, weiß ich - und ich kenne mich damit immernoch nicht aus.

Ich würde aber Ozmosis als mögliche Fehlerquelle nicht ausschließen.

Hast Du die Möglichkeit, die neue SSD an deinem macBOOK anzuschließen und zu testen?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 18. April 2020, 23:25

Die Ozmosis info war an LuckyOldMan

Ja die Möglichkeit habe ich. Soll ich testen ob Ich Daten darauf schreiben kann oder was soll ich testen?

Beitrag von „g-force“ vom 18. April 2020, 23:30

Genau, formatiere die Platte doch mal mit APFS und GUID und kopiere eine Testdatei drauf.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 02:06

Scheint ohne Probleme zu gehen

Edit: Wie sollte der Inhalt des install sick's aussehen?

So wie in ersten oder wie im zweiten Bild?

Beitrag von „g-force“ vom 19. April 2020, 08:33

Eigentlich ist das zweite Bild richtig, da hast Du mit TINU den Stick erstellt, richtig? Da gibt es noch ein paar versteckte Dateien, die Du mit "CTRL + Shift + ." anzeigen kannst.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 16:10

Hier ist ein Video der installation... sieht so aus als würde was nicht ganz richtig sein... 15min bis er in den Stick gebootet ist und dann nur 3 min für die installation?

<https://www.dropbox.com/s/xet8...tallations%20Vid.mov?dl=0>

EDIT:

Könnte ich ne KernelPatcher plist in der EFI brauchen, da ich version 10.14.6 installieren will? Ich musste ja auch eine einfügen als ich von 10.14.3 auf 10.14.6 gegangen bin.

Beitrag von „g-force“ vom 19. April 2020, 17:19

Der Stick funktioniert am macBook, die Festplatte funktioniert am macBook.

Der Stick funktioniert am Hackintosh nicht, die Festplatte funktioniert am Hackintosh nicht.

Das ist doch für die Fehlereingrenzung ein ziemlich eindeutiges Bild, oder nicht?

Clover sollte (egal mit welchen Kexten oder Konfiguration) erstmal starten. Da das nicht funktioniert, liegt der Fehler beim Mainboard.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 17:49

Ich habe aber immer noch kein Clover

Beitrag von „g-force“ vom 19. April 2020, 17:54

Zitat von g-force

Clover sollte (egal mit welchen Kexten oder Konfiguration) erstmal starten. Da das nicht funktioniert, liegt der Fehler beim Mainboard.

Dann eben das macOS und nicht Clover - ist doch Latte. Ich versuche, deinen Fehler einzugrenzen.

Und nun bin ich hier endgültig raus mit diesem blöden Ozmosis.

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 17:56

Hmmm... vielleicht ist das aber der Zeitpunkt sich über einen Wechsel des Bootloaders Gedanken zu machen.

Immerhin wird Ozmosis nur noch bedingt am Leben erhalten und die eingeschränkte Flexibilität ist nicht zu verleugnen.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 18:07

Denkst du jetzt an Clover oder doch an OpenCore?

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 18:08

Beides ist besser als Ozmosis jemals wieder werden wird...

Einarbeiten musst du dich, als darfst auch du die Wahl treffen.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 19:49

ich werd mal sehen... ich tendiere zu OpenCore... wobei es grade allerdings so aussieht als würde MacOS grade erfolgreich installieren

EDIT:

Der Kasten läuft jetzt wieder wie ne eins!

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 19:52

Hervorragend...

Und was war es letztendlich?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 19:52

Ich musste noch default.plist, KernelPatcher.plist und die ganzen Kexte zum [install stick](#) hinzufügen

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 19:55

Auf dessen EFI-Partition?

Sowie es dann später auch auf der MacOS-Partition benötigt wird?

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 19:55

Ja genau so

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2020, 19:55

Spitze...

Glückwunsch zum Erfolg.

du solltest trotzdem über einen Wechsel des Bootloaders nachdenken.

Beitrag von „MrGcGamer“ vom 19. April 2020, 19:57

Joa mal sehen...